

Vorlage Nr. 101.19.998

15. Januar 2023
1 von 1

**Bericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan von KASSELWASSER
01.01.2021 bis 31.12.2023**

Berichtersteller/-in: Stadtrat Heiko Lehmkuhl

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**„Der vorliegende Bericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan für
KASSELWASSER für die Jahre 2021 bis 2023 wird zur Kenntnis genommen“.**

Begründung:

Nach dem Hess. Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) ist der Eigenbetrieb verpflichtet, durch einen eigenen Förderplan auf die Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst sowie die Beseitigung von Unterrepräsentanz von Frauen hinzuwirken und Diskriminierungen wegen des Geschlechts und des Familienstandes zu beseitigen.

Der Frauenförder- und Gleichstellungsplan für KASSELWASSER wurde in den vergangenen Jahren neu gefasst und ist seit 01.01.2018 in Kraft. Wesentliche Schwerpunkte des Frauenförder- und Gleichstellungsplans sind:

- Beschäftigte und Eingruppierung,
- Entwicklung der Beschäftigtenzahlen,
- Statistiken und graphische Auswertungen,
- Ausblick,

Das Hessische Gleichberechtigungsgesetz und der Frauenförder- und Gleichstellungsplan sehen eine Berichtspflicht über die Entwicklung der Frauen im Betrieb alle 3 Jahre an die Stadtverordnetenversammlung vor.

Die Betriebskommission und der Magistrat haben in ihren Sitzungen am 14.12.2023 und 15.01.2024 dem o.a. Beschluss zugestimmt.

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister